



## **Protokoll der 40. Hauptversammlung vom 5. Februar 2016**

### **1. Begrüssung / Entschuldigungen**

Der Präsident und Sekretär Hansjürg Wüthrich eröffnet um 20:10 Uhr die 40. Hauptversammlung (HV) des Deltaclub Interlaken (DCI) im Hotel City Oberland in Interlaken. Von den Clubmitgliedern wurden keine Anträge eingereicht. Rund 60 Mitglieder besuchen die HV. Die eingegangenen Entschuldigungen werden nicht verlesen.

### **2. Wahl von Protokollführer und Stimmenzähler**

Zum Protokollführer wird der Sekretär Hansjürg Wüthrich bestimmt. Er wird unterstützt von Alex Fluri. Als Stimmenzähler amtieren Christoph Betschard und Röbi Caspani. Die genannten Mitglieder werden von der Versammlung für ihre Funktionen an der HV gewählt.

### **3. Protokoll der 39. Hauptversammlung vom 6. Februar 2015**

Das Protokoll der 39. HV vom 06.02.2015 schaffte es noch nicht bis auf die Zielgerade und kann folglich von der Versammlung noch nicht genehmigt werden. Dies wird an der 41. HV vom 03.02.2017 nachgeholt.

### **4. Jahresbericht**

Walter Utiger liest den Bericht über das Vereinsjahr 2015 vor. Speziell erwähnt er den DCI-Kalender, das Fest zum 40-Jahr Jubiläum des DCI, das Redbull X-Alps 2015, das diesmal einen medial vielbeachteten Turnpoint auf dem Amisbüel einlegte und von Chrigel Maurer zum vierten Mal in Serie gewonnen wurde, das Hike & Fly mit Julian Schneider und Beat Messerli auf die Höji Sulegg, der Streckenflugcup 2015 und das Saisonabschlussfest, das nach vielen Jahren auf dem Niederhorn erstmals auf dem Bödeli im Forsthaus Aenderberg durchgeführt wurde. Die Notschirmfalten fielen leider aus, auch das Clubfliegen mit Petsch Neuenschwander und das Hike & Fly mit Norbert Hildebrand und Martin Egger fielen witterungsbedingt aus. Er dank allen, die sich bei den Aktivitäten und Anlässen für den Club eingesetzt haben.

### **5. Ein- und Austritte**

2015 traten 99 Pilotinnen und Piloten in den DCI ein. Die Namen der neuen Clubmitglieder werden vorgelesen. Die neuen Mitglieder werden von der Versammlung ohne Gegenstimme und in globo aufgenommen. 22 Mitglieder sind ausgetreten. Dies ist ein Zuwachs von 77 Mitgliedern gegenüber dem Vorjahr. Somit gehören dem DCI Anfang 2016 insgesamt 788 Mitglieder an (737 Aktiv-, 43 Passiv- sowie 8 Ehrenmitglieder).

### **6. Clubsport und Sportförderung 2015**

Das Clubfliegen fiel witterungsbedingt leider aus. Der DCI-Streckenflugcup wurde zum vierten Mal durchgeführt. In die Wertung einbezogen werden ausschliesslich Streckenflüge ab einem DCI-Startplatz, die Flüge sind in der OLC-Datenbank einzugeben, die

Preisvergabe findet am Saisonabschluss statt. Am DCI-Streckenflugcup 2015 nahmen insgesamt 5 Piloten teil. Am weitesten bzw. die höchsten Punktzahlen flogen: GS Open, EN D (1 Pilot): 1. Martin Streich (89.40 Pkt.); GS Fun, EN A/B/C (3 Piloten): 1. Alex Fluri (127.18 Pkt.), 2. Andreas Graber (76.33 Pkt.), 3. Reinhard Zocher (44.24 Pkt.); Delta (1 Pilot): 1. Chrigel K pfer (106.30 Pkt.). Es fehlt weiterhin der erste registrierte Flug einer Pilotin! Die Preisverleihung erfolgte am Saisonabschluss im Forsthaus Aenderberg. Alle Resultate seit 2012 sind auf der Website des DCI zusammengestellt (Streckenflugcup).

Petsch Neuenschwander stellt die Aktivitäten und Resultate der Wettkampfpilotinnen und -piloten des DCI vor. Bei den Gleitschirmpiloten hervorzuheben sind die Leistungen von Stefan Wyss (2. Platz PWC Disentis, 1. Platz SM), Petsch Neuenschwander (4. Platz PWC Disentis) und Adrian Hachen (2. Platz SM Acro Villeneuve).

Petsch Neuenschwander erläutert den Verteilerschlüssel für die Sportförderung des DCI. Er zeigt, welche Wettkämpfe und Resultate honoriert werden und wer Beiträge aus der Sportförderung erhält. Für das Jahr 2015 sind es total CHF 1'810.--, die an 8 DCI-Piloten ausgerichtet werden.

Chrigel K pfer präsentiert in lebendiger Weise die Aktivitäten, Abenteuer und Wettkampfergebnisse der Deltapiloten in der Schweiz und auch weltweit. Hervorzuheben ist diesmal der 1. Platz im Swiss League Cup (Kat. Flex) von Petsch Neuenschwander.

## **7. Start- und Landeplätze / Clubgebude**

Der DCI betreibt in der Region Interlaken zusammen mit dem Verein Kommerzielle Piloten Interlaken (VKPI) und der Firma Paragliding Interlaken (PGI) zurzeit 13 Start- und Landeplätze für Hängegleiter. Für die Entschädigung der Grundeigentümer und den Unterhalt der Start- und Landeplätze wendet der DCI rund CHF 11'000.-- pro Jahr auf. In diesem Betrag nicht enthalten sind die Aufwendungen für neue Investitionen und Optimierungen der Start- und Landeplätze. An den Kosten beteiligen sich der Verein Kommerzielle Piloten Interlaken (VKPI) und die 3 Flugschulen auf dem Bödeli mit rund der Hälfte der Kosten (aktuell zusammen CHF 5'700.--).

Thomas Wagner informiert über den Stand des Bewilligungsverfahrens für den Startplatz Amisb el Chalet von PGI / Flugschule Ikarus. Gegen die von der Gemeinde Beatenberg beschlossene und vom Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern genehmigte Einzonung mehrerer Startplätze in der Gemeinde Beatenberg haben zwei Grundeigentümer Beschwerde gegen die Einzonung der Startplätze auf dem Amisb el erhoben. Das Beschwerdeverfahren ist zurzeit hängig bei der Justizdirektion des Kantons Bern. Der Ausgang des Verfahrens wird auch Auswirkungen auf die übrigen Startplätze von DCI und VKPI auf dem Amisb el haben.

Das im Vorjahr im Lagerraum des Clubgebudes eingebaute, neue R hrensistem für die Lagerung von 30 Deltas hat sich gut bewährt. Alle R hren sind vermietet und werden benutzt.

Das Clubgebude und der Landeplatz im Lehn werden von Hanspeter Haddenbruch wie gewohnt in perfekter Weise und betreut. Merci HP!

## **8. Rechnung 2015**

Der Kassier Theo Ritz stellt die Rechnung 2015 vor. Die Erfolgsrechnung 2015 (01.01.2015 – 31.12.2015) schliesst bei einem Ertrag von CHF 53'486.70 und einem Aufwand von CHF 76'039.40 mit einem Aufwandüberschuss (Verlust) von CHF 22'552.70 ab.

Gemäss Schlussbilanz per 31.12.2015 reduziert sich damit das Clubvermögen (Eigenkapital) auf CHF 61'247.56.

Der Revisor Ueli Ryser liest den Revisorenbericht vor. Die Revisoren empfehlen der Versammlung, die Rechnung 2015 zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten. Die Versammlung folgt ihrem Antrag einstimmig.

Theo Ritz dankt der Rechnungsführerin Theres Imboden bestens für verlässliche Führung der Kasse des DCI.

## 9. Anträge von Clubmitgliedern

Keine.

## 10. Wahlen Vorstand und Revisoren

Theo Ritz gibt das Amt des Kassiers nach einem Intermezzo, für welches er das Amt kurzfristig wieder übernommen hat, zum zweiten Mal ab. Die Versammlung dankt ihm für die geleistete Arbeit mit grossem Applaus. Als Ersatz konnte Christoph Dörn gefunden werden. Der Vorstand des DCI setzt sich für das Jahr 2016 somit wie folgt zusammen:

Präsident / Sekretär	Hansjürg Wüthrich, Thun
Vizepräsident	Thomas Wagner, Unterseen
Kassier	Christoph Dörn, Unterseen (inkl. Kommunikation, Medien)
Sportchef	Peter Neuenschwander, Interlaken
Beisitzer/in	Kari Eisenhut, Matten (Start- und Landeplätze)
	Rita Enezian, Unterseen (DCI-Kalender, Anlässe)
	Alex Flury, Thun (DCI-Kalender, Anlässe)
	Hanspeter Haddenbruch, Spiez (Clubgebäude)
	Hans-Peter Michel, Unterseen (Start- und Landeplätze)
	Walter Utiger, Aefligen (Website)
	Rolf Ulrich, Matten (Deltapiloten)
	Pascal Thaler (kommerzielle Piloten)

Der Vorstand wird in dieser Besetzung von der Versammlung für ein weiteres Jahr in globo bestätigt. Auch die Rechnungsrevisoren Peter Bühler und Ueli Ryser werden von der Versammlung bestätigt.

## 11. Budget und Mitgliederbeiträge 2016

Theo Ritz und Hansjürg Wüthrich präsentieren das Budget 2016. Die Details dazu liegen in einer Zusammenstellung auf. Die teilweise bereits ausgeführten und noch geplanten Investitionen bei den Startplätzen (vgl. Pkt. 7) schlagen sich im Budget nieder. Das Budget sieht bei einem Aufwand von total CHF 39'000.-- und einem Ertrag von total CHF 46'000.-- einen Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 7'000.-- vor. Das Budget beinhaltet auch Reserven. Es wird von der Versammlung genehmigt.

Die Mitgliederbeiträge, Aktive CHF 50.-- und Passive CHF 20.--, bleiben unverändert und werden von der Versammlung genehmigt.

## 12. Jahresprogramm 2016

Walter Utiger und Rita Enezian stellen das Jahresprogramm 2016 vor. Es umfasst den jährlichen Clubservice bestehend aus Notschirmfalten, Clubfliegen, Hike & Fly und Saisonabschluss.

Für die Lancierung des DCI-Kalenders fehlten dieses Jahr die freiwilligen Mitarbeiter. Der überwiegende Teil des Vorstandes ist der Ansicht, dass der DCI-Kalender nicht mehr dem aktuellen Zeitgeist entspricht, zu teuer ist und deshalb nicht mehr realisiert werden soll. In einer Konsultativabstimmung sprechen sich rund 50 der anwesenden Clubmitglieder gegen und nur 8 Mitglieder für die Fortführung des DCI-Kalenders aus, 3 Mitglieder sind indifferent.

Am 12. Februar 2016 feiert das ganze Dorf Ringgenberg und zusammen mit dem DCI den Weltmeister 2015 mit einem grossen fest. Alle Mitglieder des DCI sind dazu herzlich eingeladen. Nach dem gelungenen Wechsel vom Niederhorn auf das Bödéli wird der Saisonabschluss Ende Oktober 2016 voraussichtlich wieder in der Forsthütte Aenderberg stattfinden.

Die 41. Hauptversammlung findet am 3. Februar 2017 statt.

### **13. Verschiedenes**

Oberhalb des Startplatzes Luegibrüggli werden vom Februar bis April 2016 Holzereiarbeiten durchgeführt, der Zugang durch den Wald zum Startplatz ist gesperrt. An Wochenenden ist der Zugang auf eigene Gefahr möglich, unter der Woche auch der Zugang von unten über die Abflugschneise.

Die Versammlung wird um 21:30 Uhr geschlossen. Der vom Club offerierte Imbiss mundet allen Mitgliedern bestens.

Interlaken, 5. Februar 2016

Der Protokollführer:  
Hansjürg Wüthrich